

## **Zusätzliche Weisungen für SPL aufgrund Ausnahmesituation Covid-19 / Saison 21/22**

### **Ausgangslage**

Dieses Dokument wurde auf Wunsch sämtlicher Anspruchsgruppen ausgearbeitet und regelt die Massnahmen für den Umgang mit Covid-19, Stand 31.08.2021.

Übergeordnet sind allfällige behördliche Vorgaben, welche die untenstehenden Massnahmen verstärken.

### **Grundlage**

Die SPL-Vereine müssen das aktuelle Schutzkonzept des SHV umsetzen.

Zusätzlich haben **SPL1** Vereine mit dem SHV zusammen entschieden, dass

- auf dem Spielfeld und im Spielfeldbereich (mindestens auf Ebene Spielfeld) alle Akteure «3G zertifiziert» sind.
- im Zuschauerbereich es den Vereinen überlassen ist, die gültigen Massnahmen von Bund und für die Halle zuständigen Behörden umzusetzen oder konsequent auf «3G» zu setzen. Eine solche Verschärfung muss allen anderen SPL1-Vereinen kommuniziert und im Hallenverzeichnis des SHV eingetragen werden. Für die Umsetzung – insbesondere in Zusammenhang mit anderen Spielen vor und nachher ist der Heimverein verantwortlich. Es darf keinen Einfluss auf die kommunizierten Anspielzeiten anderer Spiele in der Halle haben.

Für die Kontrolle «3G-zertifiziert» sind folgende vier Verantwortlichkeiten definiert:

- Der Mannschaftsverantwortliche des Gästeteams, bezeugt mit seiner Unterschrift auf dem offiziellen Spielbericht, dass alle aufgeführten Spieler / Staff und diejenigen, welche das Team begleiten (Verletzte, Überzählige) «3G-zertifiziert» sind.
- Der Mannschaftsverantwortliche des Heimteams, bezeugt mit seiner Unterschrift auf dem offiziellen Spielbericht, dass alle aufgeführten Spieler / Staff und diejenigen, welche das Team begleiten (Verletzte, Überzählige) «3G-zertifiziert» sind.
- Der SHV ist Verantwortlich dafür, dass die eingesetzten SR, Delegierte und Beobachter alle «3G-zertifiziert» sind.
- Der Covidverantwortliche des Heimvereins ist für alle Personen, welche sich auf und um das Spielfeld befinden verantwortlich (Zeitnehmer, Speaker, Wischer, Helfer), dass diese «3G-zertifiziert» sind.

Im Spielfeldbereich kann auf das Tragen der Maske verzichtet werden. Wenn Personen jedoch in den Zuschauerbereich gehen, wird nach geltendem Schutzkonzept die Maskenpflicht obligatorisch (vorbehalten bleibt eine 3-G-Zertifikationspflicht im Zuschauerbereich).

### **Meisterschaftsabbruch / -wertung**

Ein Meisterschaftsabbruch ist nur unter zwei Voraussetzungen möglich:

1. Nationales Spielverbot durch Behörden

## 2. Beschluss Zentralvorstand auf Antrag des SPL-Vorstands, der WB oder der SHV-GL

Für eine Wertung der Meisterschaft muss mindestens die Hauptrunde gespielt sein. Bei einem Meisterschaftsabbruch nach der Hauptrunde aber vor der möglichen Wertung der nächsten Meisterschaftsphase ist das Team auf Platz 1 Schweizer Meister und das Team auf Platz 8 steigt ab.

Die Wettspielbehörde und der SPL-Vorstand beschliessen spätestens vor Beginn jeder weiteren Meisterschaftsphase (Finalrunde, Auf-/Abstiegsrunde, Playoff, Playout etc.), wann diese neue Phase gewertet werden kann. Bei Differenzen zwischen Wettspielbehörde und dem SPL-Vorstand entscheidet der Zentralvorstand abschliessend.

### **Umsetzung Spielbetrieb bei Unterbruch (nicht Abbruch)**

Ausgefallene Spiele zwischen September und November sollen wenn möglich im Dezember durchgeführt werden (gleiche Ausgangslage für alle im Januar)

An den Startterminen der Final-, Auf-/Abstieg- und Abstiegsrunde soll festgehalten werden. **Erste Priorität hat aber die Beendigung der Hauptrunde.**

Kann die Hauptrunde nicht zum anvisierten Datum beendet werden, sind die nachfolgenden Phasen zu verschieben. Allenfalls müssen die Modi angepasst werden. Die Wettspielbehörde und der SPL-Vorstand werden folgende Grundsätze verfolgen:

#### **SPL1 Finalrunde:**

1. Kürzung von 4-fach Runde auf 3-fach Runde
2. Kürzung von 3-fach auf Doppelrunde
3. Frühzeitige Kürzung des Playoff-Finals von best-of-5 auf best-of-3
4. Falls noch tiefgreifende Massnahmen nötig sind, sind diese situationsabhängig und kurzfristig zu bestimmen

#### **Auf-/Abstiegsrunde:**

1. «Englische Wochen» mit Spielen Sa – Mi – Sa
2. Doppelspielrunden Fr/So
3. Kürzung auf Einfachrunde
4. Falls noch tiefgreifende Massnahmen nötig sind, sind diese situationsabhängig und kurzfristig zu bestimmen

#### **SPL2 Abstiegsrunde**

1. «Englische Wochen» mit Spielen Sa – Mi – Sa
2. Doppelspielrunden Fr/So
3. Kürzung auf Einfachrunde
4. Falls noch tiefgreifende Massnahmen nötig sind, sind diese situationsabhängig und kurzfristig zu bestimmen

### **Wertung Playoff- und ggf. Playout-Finalserie (analog 20/21)**

Grundsätzlich verfolgen wir das Ziel, dass die Finalserie im anvisierten Modus beendet wird. Kann Finalspiel 1 kurzfristig wegen einer behördlichen Massnahme nicht durchgeführt werden, soll die Serie von best-of-5 auf best-of-3 verkürzt werden. Ansonsten gilt:

### Abbruch nach einem Spiel

Der Sieger des Spiels gewinnt die Serie.

### Abbruch nach zwei Spielen

Wertung gemäss EC-Formel. Bei gleicher Tordifferenz und gleicher Anzahl erzielter Auswärtstore gewinnt die Mannschaft die Serie, welche in der Finalrunde oder Auf-, Abstiegsrunde besser platziert war.

### Abbruch nach drei Spielen

Best-of-3 Regelung

### Abbruch nach vier Spielen (nur Playoff)

Wertung gemäss EC-Formel. Bei gleicher Tordifferenz und gleicher Anzahl erzielter Auswärtstore wird die Mannschaft Schweizermeister, welche in der Finalrunde besser platziert war.

### **Vorgehen positiver Coronatest**

- Ein positives Testergebnis muss umgehend den zuständigen staatlichen/kantonalen Stellen gemeldet werden
- Der Verein meldet den Vorfall umgehend an corona@handball.ch und matthias.schlageter@handball.ch und informiert über die weiteren Konsequenzen. Ist eine Spielverschiebung nötig, wird auch das gegnerische Team umgehend informiert. Bei einer Spielverschiebung wird die Kommunikation über Matthias Schlageter (matthias.schlageter@handball.ch) koordiniert.
- Die Kommunikation der Testergebnisse an den SHV, dem Gegner und der Presse müssen anonym erfolgen, ausser man hat die Einwilligung der getesteten Person.

### **Spielansetzung nach Quarantäne**

Ist ein Team (mehr als 5 Spielerinnen) von einer Quarantäne oder einer ähnlichen Behördlichen Massnahme betroffen, wird ihm nach deren Ablauf eine Karenzfrist von 72h eingeräumt, bevor das nächste Spiel angesetzt werden kann. Auf diese Weise sollen dem Team bis zu drei Teamtrainings an drei Abenden ermöglicht werden.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag				
Coronafall										10 Tage Quarantäne (ab Letztkontakt zu positivem Fall, Kontakttag = Tag 0)			72 Std kein Spiel			Spiel möglich								
	Coronafall										10 Tage Quarantäne (ab Letztkontakt zu positivem Fall, Kontakttag = Tag 0)			72 Std kein Spiel			Spiel möglich							
		Coronafall										10 Tage Quarantäne (ab Letztkontakt zu positivem Fall, Kontakttag = Tag 0)			72 Std kein Spiel			Spiel möglich						
			Coronafall										10 Tage Quarantäne (ab Letztkontakt zu positivem Fall, Kontakttag = Tag 0)			72 Std kein Spiel			Spiel möglich					
				Coronafall										10 Tage Quarantäne (ab Letztkontakt zu positivem Fall, Kontakttag = Tag 0)			72 Std kein Spiel			Spiel möglich				
					Coronafall										10 Tage Quarantäne (ab Letztkontakt zu positivem Fall, Kontakttag = Tag 0)			72 Std kein Spiel			Spiel möglich			

Im Auftrag der Wettspielbehörde

Adrian Kneubühler  
Leiter Wettspielbehörde

Im Auftrag der SPL

Matthias Schlageter  
Projektleiter SPL